

# POLEPOSITION

Bei den wichtigsten Design-Messen in Deutschland und Zentral-europa ist **H.O.M.E.** Medienpartner. Ob mit interaktivem Tisch, VIP-Shuttle oder eigener Modekollektion – **H.O.M.E.** wirft sich für jeden **Messe-Auftritt** richtig in Schale

FOTOS HARALD ARTNER, GYORGY DARABOS, CHRISTINE A. LEBERT, MESSE BERLIN GMBH, DIRK MEUSSLING/IF, ANGELIKA MÜLLER, LÜDGER PAFFRATH, PATRICK PANTZE, TORSTEN RUPPERT, MONIKA SCHRACK, STUDIO MORGEN TEXT CHRISTINE A. LEBERT



H.O.M.E. als exklusiver Medienpartner der IFA VIP-Lounge



IFA, Berlin



Hoher Besuch: Bundeskanzlerin Angela Merkel als Ehrengast auf der IFA-Gala



H.O.M.E.-NISSAN-VIP-Shuttle während der Kölner Möbelmesse imm cologne



imm cologne, Köln, Design Post



Premium, Berlin



CeBIT, Hannover



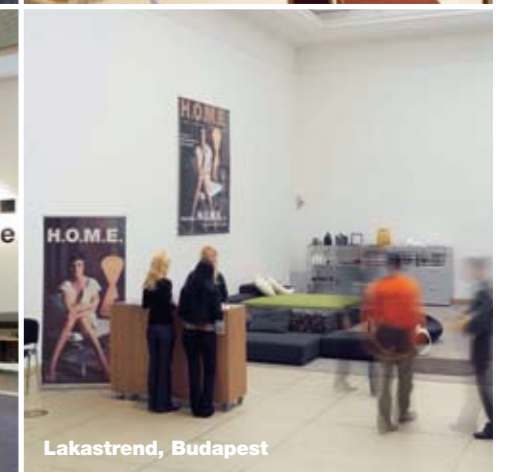
Designblok, Prag



Art Cologne, Köln



Ambiente, Frankfurt am Main



Lakastrend, Budapest



Vienna Design Week, Wien



imm cologne, Köln



H.O.M.E.D.E.P.O.T., Wien

**imm cologne 2008, Köln:** Auf der Kölner Möbelmesse gibt H.O.M.E. jährlich ordentlich Gas – sowohl mit dem H.O.M.E.-NISSAN-VIP-Shuttle, der die wichtigsten Design-Hotspots anfährt, wie auch mit zwei starken Auftritten in der Design Post und auf der Messe. Dieses Jahr stand H.O.M.E. Pate für die Jungdesigner „H.O.M.E. of creative thinking“.

**Tendence/The Design Annual 2008, Frankfurt am Main:** H.O.M.E. präsentierte sich gleich zweimal in den Frankfurter Messehallen. Auf der Tendence erwarteten die Besucher individuell gestickte H.O.M.E.-Souvenirs sowie eine großzügige Lounge mit gemütlichen Sofas von studio MORGEN und kühlen Getränken von Vöslauer, Ed Hardy und Apollo 11. Auf der The Design Annual legte H.O.M.E. auf dem hochwertigen Parkett von Parador mit einer Leselounge von studio MORGEN einen gelungenen Auftritt hin.

**IFA 2008, Berlin:** Auf der IFA in Berlin geht es immer prominent zu. Zum zweiten Mal unterstützte H.O.M.E. als exklusiver Medienpartner die VIP-Lounge – und präsentierte sich mit einem **begehbaren LED-Würfel. Die 13.568 Pixel des Cubes der Firmen PLEX, aPLEX und G-LEC** ließen sich über ein speziell programmiertes Interface ansteuern und einfärben.



imm cologne, Köln